

Stellenausschreibung

Das Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover ist eine seit 2015 als eingetragener Verein organisierte, von der Landeshauptstadt Hannover und der Region institutionell unterstützte NGO, die sich der Entwicklung und Förderung von Erinnerungskultur und -politik widmet. Im Netzwerk sind über siebenzig Institutionen, Initiativen und Personen zusammengeschlossen, die im Verbund Erinnerungsarbeit zu leisten und Vergangenheit wach halten, um die im Grundgesetz verankerten Werte einer aufgeklärten Gesellschaft im Heute und der Zukunft zu stärken. Organisiert wird die Arbeit des Netzwerks vom Vereinsvorstand sowie vom Netzwerkbüro.

Wir suchen zum 1. April 2025 eine/n Nachfolger*in für unseren langjährigen Netzwerkreferenten in 50%-iger Teilzeittätigkeit. Die monatliche Vergütung lehnt sich an TVL an. Der Arbeitsort ist das Netzwerkbüro in Hannover Linden. Bewerbungen, die bis zum 07.03.2025 eingehen können berücksichtigt werden.

Ihre inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben

- Pflege und Weiterentwicklung der inneren und äußeren Kommunikationsstrukturen des Netzwerks
- Betreuung des Netzwerkbüros als Anlaufstelle für Mitglieder und für an der Arbeit des Netzwerks Interessierte
- Entwicklung, Betreuung und Durchführung von Projekten des Netzwerks
- Planung, Konzeption und Durchführung von Fachtagungen und Bildungsveranstaltungen
- Kontaktpflege und Kooperationen mit gesellschaftlichen Einrichtungen (z.B. Stiftungen) und Institutionen insbesondere in der Region Hannover
- Vorbereitung und Organisation der Sitzungen des Vorstandes, des Beirates und der von Mitgliederversammlungen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium als Historiker*in, Politikwissenschaftler*in oder vergleichbarer Fachrichtungen.
- Auch Bewerbungen von sonstigen Interessent*innen mit gleichwertigen Fähigkeiten, Kenntnissen und mehrjährigen Erfahrungen sind willkommen.
- Interesse an zivilgesellschaftlichem Engagement, insbesondere der Vermittlung von zukunftsorientierter Erinnerungskultur
- Genaue Kenntnisse der Deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, insbesondere der NS-Zeit; Kenntnisse in der lokalen NS- Geschichte
- Fähigkeit, komplexe politische und historische Prozesse in Wort und Schrift darzustellen
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und Kommunikationsfähigkeit in einer anderen Sprache
- Ausgeprägter Teamgeist, überdurchschnittliches Engagement und hohe Belastbarkeit

Weitere Auskünfte erteilen

Horst Dralle (Vors.) horstdralle@t-online.de

Tom Seibert (stv. Vors.) tom-seibert1@gmx.de

Büro: info@netzwerk-erinnerungsundzukunft.de oder erinnerung-und-zukunft@gmx.de